



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Ein Jahr voller Hoffnungen, Erwartungen, voller Projekte, Aufgaben und toller Erlebnisse. Aber auch ein Jahr voller Ängste, Trauer, Enttäuschungen und leider auch Hass. Es macht den Anschein, die „Krisen“ werden nicht weniger. Ein weiterer Krisenherd im Nahen Osten ist dazugekommen, der Klimawandel zeigt seine Auswirkungen von Jahr zu Jahr mehr und nun auch noch die „Haushaltskrise“ des Bundes. Ja, wir müssen die Krisen ernst nehmen. Und wir müssen auch die Sorgen und Ängste von Teilen unserer Mitbürger/innen berücksichtigen. Aber Herausforderungen und Krisen können nur mit einem „Wir-Gefühl“ und mutigen Schritten in die Zukunft gemeistert werden. Lösungen können nur in einem konstruktiven, offenen Dialog entstehen. Ein Dialog, der auch auf Fakten und Wissen, nicht auf Halb- oder Unwahrheiten sowie dem Ignorieren von Fakten basiert. Ein Schwarz-Weiß-Denken und radikale Ansichten bzw. Forderungen helfen uns nicht weiter. Lassen wir uns nicht entmutigen und richten den Blick in die Zukunft. Stärken das „Wir“ und geben aufeinander Acht. Durch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde mit ihren lebendigen und engagierten Vereinen sowie Organisationen gelingt es uns ein friedliches und konstruktives Miteinander zu gestalten. Lassen Sie uns die Arbeit aller Ehren- und Hauptamtlichen respektvoll honorieren. Unterstützen wir sie durch unsere Mithilfe und Beteiligung. Schon ein gutes Wort, ein DANKESCHÖN, hilft weiter und motiviert ungemein.

Deshalb sage ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen DANK dem Gemeinderat, allen Beschäftigten der Gemeinde, den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, den Vereinsverantwortlichen und den Organen unserer Kirchengemeinden. Sie haben wieder ihre hervorragende Arbeit zum Wohle von uns allen geleistet. In Vereinen, Kirchen, unserer Kindertagesstätte „Kindernest“, im Bauhof, in den Schulverbänden und in der Verwaltungsgemeinschaft haben Sie dazu beigetragen, dass unser Dorf lebens- und liebenswert bleibt und die täglichen Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllt werden. Meine Anerkennung gilt auch allen treuen Helfern, die Arbeit einfach sehen und erledigen, ohne großartig nachzufragen. Vielen Dank sage ich den vielen Ehrenamtlichen, die sich in unseren Ortsvereinen zur Verfügung stellen und damit die Dorfgemeinschaft beleben und stärken, sie sind eine echte Bereicherung in unserem Zusammenleben.

***Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe, gesegnete
Weihnacht und viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen im Neuen Jahr!***

Ihr Bürgermeister Jürgen Raab und der Gemeinderat



Bebauungsplan „Freizeit- und Erholungsgebiet Franzosenpoint“ (mit Kiesabbau)

In der GR-Sitzung am 09.11.2023 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und liegt nun parallel zur 2. Flächennutzungsplanänderung bis 29.12.2023 in der VGem Rain, dem Rathaus sowie auf der Gemeinde-Internetseite (Bürgerservice/Planen und Bauen/Download laufende Verfahren) aus. Entsprechende Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bzw. der Öffentlichkeit werden Anfang 2024 abgewogen und somit festgesetzt.

Förderung naturschutzfachlicher Pflegemaßnahmen „Waldweide/Lechbrenne Hemerten-Königsbrunn“

Die Förderung der sog. Lechbrenne als naturschutzfachlich höchst wertvoller Standort mit Vorkommen seltener Arten („Rote Liste“) soll um weitere 5 Jahre verlängert werden. Ein entsprechender Antrag des Landschaftspflegeverbandes an die Regierung von Schwaben wurde gestellt. Die Gemeinde beteiligt sich mit 10 % (= 5.400 € als max. Betrag über 5 Jahre) an den Maßnahmen.

Silvesterfeuerwerk

Zum Jahresausklang ist es mittlerweile jahrzehntelange Tradition, das Neue Jahr mit Raketen und Böllern zu begrüßen. Und wen erfreut nicht ein brillantes, leuchtendes Feuerwerk? Der Spaß daran soll auch nicht genommen werden. Aber leider nimmt -auch in unserer Gemeinde- an manchen Stellen der extreme Lärm und Krach in der Silvesternacht vor allem durch teilweise zeitlich übertriebenes Zünden von Böllern zu. Wir bitten deshalb im Interesse der Gesundheit von Mitmenschen und Tieren sowie Natur und Umwelt, auf übermäßiges und vor allem bis in die Morgenstunden dauerndes Böllern zu verzichten. Die Zeit zwischen 00.00 Uhr und 01.00 Uhr könnte doch ausreichend sein, mit Freude und Spaß ins Neue Jahr zu starten? Denken Sie im Übrigen auch an die gesetzlichen Vorgaben!

Sprechzeit im Rathaus

Rathausplatz 1, 86692 Münster

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

oder außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Terminvereinbarung

Der 1. Bürgermeister oder seine Vertreter sind unter

Tel. 08276- 58 92 62 zu erreichen

(ggf. sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter).

Die Gemeindeseiten finden Sie im Internet unter

www.gemeinde-muenster.de

Sitzungstermine

Im Rathaus am **14.12.2023**, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der genaue Termin und die Tagesordnung kann den Anschlagtafeln, dem Internet oder der Tagespresse entnommen werden.

Veranstaltungshinweise

01. - 03.12.2023	Theateraufführung - Gemeindesaal Rainer Str. 1, Metzgerbrüder Göth
02.12.2023	Vereinsabend Schützenverein - Schützenheim
06.12.2023	Nikolausbesuch der KLJB bei den Kindern
09. - 10.12.2023	8. Dorfweihnacht am Rathausplatz
13.12.2023 14 Uhr	Adventsfeier der Senioren - Pfarrzentrum
15.12.2023	Generalversammlung Schützenverein
01.01.2024	Neujahrsböllern Schützenverein - Kirchplatz
05.01.2024	Dreikönigsschießen Schützenverein, Vereinsheim

Vereinsveranstaltungen: Beachten Sie bitte die entsprechenden Aushänge und Postwurfsendungen der Vereine und Organisationen.

Information zum Winterdienst

Der gemeindliche Winterdienst im Ortsgebiet wird anhand einer festgelegten Prioritätenliste durchgeführt. Für die Bauhofmitarbeiter ist die Rufbereitschaft zwischen 4:00 und 19:30 Uhr angeordnet, d.h. nur in diesem Zeitraum wird zum Winterdienst ausgerückt. Straßen mit erheblichem Verkehrsaufkommen, Gefällstrecken, Abfahrtswege der Feuerwehr sowie alle Straßen, auf denen Schulbusse verkehren werden bevorzugt geräumt und gestreut. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass Streusalz aus Umweltschutzgründen sehr sparsam eingesetzt wird. Bitte unterstützen Sie unsere Bauhofmitarbeiter und parken ihre Autos wann immer möglich auf dem eigenen Grundstück, so dass der Winterdienst reibungslos und ohne Behinderungen durchgeführt werden kann.

Räum- und Streupflicht der Anlieger im Winter

Gemäß einer gemeindlichen Verordnung haben die Straßenanlieger die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten (Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung) durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von ca. einem Meter Breite für den Fußgängerverkehr frei zu halten. Die Räum- und Streupflicht gilt wochentags zwischen 7 und 20 Uhr, sonn- und feiertags zwischen 8 und 20 Uhr. Der Grundstückseigentümer macht sich zusätzlich schadenersatzpflichtig, wenn sich ein Passant aufgrund der Eisglätte verletzt. Wir weisen darauf hin, dass Schnee aus dem Hofraum nicht auf dem öffentlichen Gehweg oder der Straße abgelagert werden darf. Während des Winterdienstes sollten die Straßen von parkenden Autos freigehalten werden, um die Straßen frei räumen zu können.

Stromzählerablesung im LEW Verteilnetz (LVN)

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Die Ortsbevollmächtigte, Frau Brigitte Meyr, wird zwischen 21. Dezember 2023 und 15. Januar 2024 die Haushalte kontaktieren. Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann Brigitte Meyr den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Möglich ist auch, der Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler zu gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Münsterer Adventskalender 2023

Der Adventskalender 2023 liegt diesem Gemeindeblatt bei und ist auch abrufbar unter www.gemeinde-muenster.de. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!
Viel Vergnügen beim Adventsfensterln!
Brigitte Lehenberger

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Münster vertr. durch 1. Bürgermeister Jürgen Raab, Rathausplatz 1, 86692 Münster;

Redaktion/kommunaler Inhalt V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Jürgen Raab

Dieses Infoblatt erscheint monatlich. Meldungen senden Sie bitte bis spätestens 20. des Vormonats per E-Mail an: buergermeister@gemeinde-muenster.de

Abfallentsorgung

Restmüll	Di, 05. Dez 2023
Papiertonne	Mi, 06. Dez 2023
Biotonne	Mi, 13. Dez 2023
Restmüll	Di, 19. Dez 2023
Gelber Sack	Do, 21. Dez 2023
Biotonne	Do, 28. Dez 2023
Restmüll	Mi, 03. Jan 2024
Papiertonne	Do, 04. Jan 2024

Grüngutsammelstelle Münster:

Dezember geschlossen für Äste u.

Stämme, (Bitte keine Wurzelstöcke!).

Für Rasen, Laub, usw. frei zugänglich.

AWV Recycling Rain:

Rain-Sallach Kreisverkehr ganzjährig

Di-Fr: 8:30-12:00 Uhr / 13:00-17:00 Uhr

Samstag: 9:00-14:00 Uhr

Baurestmengendeponie Bayerdilling:

Lagerplatz Sallacher Str. 26

Betreiber: Fa. Stiglmaier,

86641 Bayerdilling, Tel: 09090/2258,

geschlossen seit 01.08.2023

siehe nähere Informationen im Infoblatt

August 2023

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallrufnummer für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr einheitlich 112

**In weniger akuten Fällen:
Ärzte-Bereitschaftsdienst: Tel.
116117 (ohne Vorwahl)
Krisendienst Schwaben
0800/655 3000**

Neuer Bauhofmitarbeiter

Seit 01. November 2023 unterstützt Herr Stefan Höfle das Bauhofteam. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in der Gemeinde Münster.

Zwischenlagerung von Abfällen

Abfälle mit organischen Bestandteilen locken Ungeziefer und ungeliebte Nager an. Um deren Ausbreitung und unangenehme Folgen für unsere Bürger:innen zu unterbinden, lagern Sie ihre Abfälle aller Art (auch gelbe Säcke) bis zur Abholung durch den AWW in einem **geschlossenen Bereich des Grundstücks, wie z. Bsp. Garage oder Gartenhaus**.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.